

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKGESCHICHTE

SEMINAR 22 – DIE SINFONIEN VON LUDWIG VAN BEETHOVEN

(Frühlingssemester 2025)

Beschreibung mit Lernziel

- Jede der neun Sinfonien von Beethoven hat eine eigene, durch Biografie und Zeitgeschichte bestimmte Geschichte, jede hat ein anderes Gesicht. Es sind individuelle Schöpfungen, die die sinfonische Form jedes Mal neu interpretieren.
- Zum ersten Mal tritt hier ein selbstbewusstes kompositorisches Ich in Erscheinung, das in reinen Tönen – in der Neunten schliesslich auch mit Text – zu den geistigen Fragen der Zeit Stellung bezieht. Der Musikphilosoph Theodor W. Adorno nannte die Sinfonien «Volksreden an die Menschheit».
- Mit ihrer Tendenz zum klingenden Ideendrama weisen sie voraus auf die Epoche der Romantik.

In unserem Seminar beschäftigen wir uns mit der faszinierenden Entwicklung, die sich in der Abfolge der neun Sinfonien auf der Ebene von Form, Besetzung, musikalischer Sprache und inhaltlichen Bezügen vollzieht. Wir setzen diese Entwicklung in einen historischen und biografischen Kontext und sammeln zusätzlich Hörerfahrungen, indem wir die Sinfonien in verschiedenen Interpretationen kennenlernen.

Lernziel: Die Studierenden erhalten einen Überblick über den Kosmos der Sinfonien Beethovens. Sie verstehen, wie biografische, politische und philosophische Aspekte darin kompositorische Form annehmen.

Modulkennziffer

MGSEM_22

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 90

Dozierender

Bettina Skrzypczak

Eintrittsvoraussetzung

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Klassik 2»

Leistungsnachweis

Mündliche und schriftliche Präsentation

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Rexroth, Dieter (2005). *Beethovens Symphonien*. C.H. Beck.

Harnoncourt, Nikolaus (2007). «*Töne sind höhere Worte*». Residenz Verlag.

Geck, Martin; Schleuning, Peter (1989). *Geschrieben auf Bonaparte: Beethovens «Eroica»*. Rowohlt Taschenbuch.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

BAAM, BAKM, BABD, BAKO, IB BA